

1) Sorge vor Corona-Infektion am Arbeitsplatz bleibt hoch – Beschäftigte mit niedrigen Löhnen sind besonders oft betroffen

Hans-Böckler-Stiftung

Aktuelle Auswertung des WSI Sorge vor Corona-Infektion am Arbeitsplatz bleibt hoch – Beschäftigte mit niedrigen Löhnen sind besonders oft betroffen Trotz zuletzt sinkender Inzidenz-Zahlen bleibt die Sorge unter den Beschäftigten vor einer Corona-Infektion hoch: In der ersten Maihälfte gaben 32 Prozent der Befragten an, sich Sorgen vor einer Ansteckung am Arbeitsplatz oder auf dem Weg zur Arbeit zu machen. Dies ist nur ein minimaler Rückgang gegenüber dem Monat April (34 Prozent; siehe Abbildung 1 in der pdf-Version dieser PM; Link unten).

Link: <https://idw-online.de/de/news769043>

2) Tarifbindung nimmt in Deutschland weiter ab

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Im Jahr 2020 arbeiteten 43 Prozent der Beschäftigten in Betrieben mit Branchentarifvertrag. Die Tarifbindung ist dabei im Westen deutlich höher als im Osten. Rund 45 Prozent der westdeutschen und 32 Prozent der ostdeutschen Beschäftigten arbeiteten in einem Betrieb, in dem ein Branchentarifvertrag galt. 2019 galt das noch für 46, beziehungsweise 34 Prozent. Das zeigen Daten des IAB-Betriebspanels, einer jährlichen Befragung von rund 16.000 Betrieben durch das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). „Der rückläufige Trend in der Branchentarifbindung setzt sich damit fort“, sagt IAB-Forscherin Susanne Kohaut.

Link: <https://idw-online.de/de/news769026>

3) Fokus Pflege: Aus der Pandemie lernen - Rat der Arbeitswelt legt ersten Bericht vor

Institut Arbeit und Technik

Der Rat der Arbeitswelt hat am 18. Mai 2021 seinen ersten Bericht an Bundesarbeitsminister Hubertus Heil übergeben. Der Bericht benennt die wichtigsten Handlungsfelder, die sich aus den Folgen der Covid-19-Pandemie ergeben haben, und gibt Empfehlungen für die Bewältigung sowie für die längerfristige Gestaltung der Arbeitswelt. Besonderen Handlungsbedarf sehen die Sachverständigen beim Homeoffice, bei den Minijobs, der sozialen Absicherung von Soloselbstständigen sowie in der Aufwertung der Pflegeberufe.

Link: <https://idw-online.de/de/news769127>

4) Mit Bildung und Gesundheit gegen den Arbeitskräftemangel der Zukunft

Bertelsmann Stiftung

Der Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung geht in den nächsten Jahrzehnten drastisch zurück. Das hat gravierende Folgen für Wirtschaft und materiellen Wohlstand in Deutschland. Doch Bildung und Gesundheit sind wirkungsvolle Hebel, diese Entwicklung abzumildern. Sie können deutlich mehr Menschen in Arbeit bringen – und das durchschnittliche Pro-Kopf-Einkommen um bis zu 3.900 Euro steigern.

Link: <https://idw-online.de/de/news767349>

5) Bundeskanzlerin Merkel auf dem Forschungsgipfel: Wir müssen innovativer, produktiver und schneller werden

Stifterverband

Um die technologische Souveränität Deutschlands weiter auszubauen, investiere die Bundesregierung massiv in Zukunftstechnologien wie Künstliche Intelligenz, Wasserstoff oder Quantentechnologien, erklärte Bundeskanzlerin Angela Merkel auf dem Forschungsgipfel 2021 in Berlin. Hier tauschten sich heute Spitzenvertreter von Wirtschaft, Wissenschaft sowie Politik und Zivilgesellschaft über das Innovationssystem der nächsten Generation aus. Veranstaltet wird der Forschungsgipfel vom Stifterverband und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina sowie von der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) und der VolkswagenStiftung.

Link: <https://idw-online.de/de/news769095>

6) Verantwortung für den radioaktiven Abfall übernehmen

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung

Transformation der Energieversorgung bedeutet auch, die Sicherheit für die Altlasten einer fehlgeleiteten Energiepolitik zu garantieren. „Erst wenn die Atomkraftwerke zurückgebaut, die Herstellung von Brennelementen beendet und die derzeit in vielen Zwischenlagern über die Bundesrepublik verteilten atomaren Abfälle dauerhaft sicher endgelagert sind, ist der Ausstieg aus der Stromerzeugung mit Atomenergie vollendet“, erläutert Wolfram König, der Präsident des Bundesamtes für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung, anlässlich der Eröffnung der Ausstellung www.base.bund.de/virtuelle-endlagerausstellung im nordrhein-westfälischen Landtag. Die Ausstellung ist virtuell zu sehen unter www.base.bund.de/virtuelle-endlagerausstellung

Link: <https://idw-online.de/de/news768061>

7) OB-Barometer 2021: Klimaschutz und Mobilität sind für Städte immer wichtiger

Deutsches Institut für Urbanistik

Für die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister der deutschen Städte bleiben Klimaschutz und Mobilität trotz Pandemie die wichtigsten Themen. Eine deutliche Trendänderung zeigt das OB-Barometer 2021 des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) beim Thema Innenstadtentwicklung, das stark an Bedeutung gewinnt.

Link: <https://idw-online.de/de/news769075>

8) Wechselstimmung – Deutsche wollen politischen Neuanfang

Bertelsmann Stiftung

Die allgemeine politische Wechselstimmung in Deutschland ist auf einem Rekordniveau. Das ist das zentrale Ergebnis einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag der Bertelsmann Stiftung, die im dritten „#Polittalk aus der Hauptstadt“ heute Abend vorgestellt wird. Gäste der Sendung sind Annalena Baerbock (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Olaf Scholz (SPD). Zum ersten Mal seit ihrer Benennung als Kanzlerkandidat:in ihrer Parteien treffen die Spitzenpolitiker:innen in einem Talk aufeinander.

Link: <https://idw-online.de/de/news768820>

9) Neue Mitmach-Broschüre der BZgA-Initiative "Kinder stark machen" für Familien in der Corona-Pandemie

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Die Corona-Pandemie stellt Familien mit Kindern vor besondere Herausforderungen. Wie können Eltern ihren Kindern die Veränderungen, die Risiken und die neuen Verhaltensregeln für den Alltag möglichst gut erklären? Wie können sie Kindern Sorgen und vielleicht Ängste nehmen und sie stark machen? Die Initiative „Kinder stark machen“ zur frühen Suchtprävention der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unterstützt mit der neuen Mitmach-Broschüre „Zusammen sind wir stark!“ Familien mit Kindern im Grundschulalter dabei, das Selbstvertrauen und die Zuversicht der Kinder in der Corona-Pandemie zu fördern.

Link: <https://idw-online.de/de/news768381>

10) Digitaler Bildungsraum – Uni Potsdam koordiniert Pilotprojekt für nationale Bildungsplattform

Universität Potsdam

Eine digitale Bildungsplattform, die Plattformen und Dienste aus allen Bildungsbereichen bündelt und vernetzt – das ist das Ziel der Initiative Digitale Bildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Künftig soll diese gleichsam als „Hub“ fungieren und bundesweit Bildungsplattformen und -angebote über Schnittstellen einbinden, gemeinsame Standards etablieren und in allen Phasen des lebensbegleitenden Lernens den Zugang zu

Bildung erleichtern. Den ersten Prototypen für eine solche Plattform entwickelt ein Verbund, der von der Universität Potsdam koordiniert wird und am 1. April seine Arbeit aufgenommen hat, im Projekt „Bildungsraum digital“, kurz BIRD.

Link: <https://idw-online.de/de/news767751>

11) Forschung aus Niedersachsen – kompakt und verständlich

Leibniz Universität Hannover

Neues Portal informiert Wirtschaft und Gesellschaft über innovative Ideen und Lösungen aus Niedersachsen

Link: <https://idw-online.de/de/news767791>